

Deutscher Name: Japanische Azalee „Daiseiko“

Wissenschaft. Name: Rhododendron indicum „Daiseiko“

Familie: Heidekrautgewächse

Wissenswertes:

Azaleen werden verschiedene Arten und Sorten der Gattung Rhododendron bezeichnet. Es sind kleinblättrige immergrüne Sträucher. Die Blüten dauern nur wenige Wochen.

Herkunft:

Die meisten Arten sind in Ost-China und Japan beheimatet.

Anzucht:

Azaleen können leicht durch Stecklinge vermehrt werden. Die Vermehrung mit Samen ist nicht üblich.

Standort:

Im Sommer halbschattig bis vollsonnig.

Gießen:

Azaleen brauchen im Sommer viel Wasser. Es muss auch mehrmals gegossen werden. Ansonsten regelmäßig feucht halten und keine Staunässe verursachen.

Schneiden:

Schneiden erst nach der Blüte. Azaleen sind sehr schnittverträglich. Treiben auch gern wieder aus dem alten Holz aus.

Drahten:

Gedrahtet wird nach der Blüte. Vorsichtig die Äste sind sehr brüchig. Der Draht sollte im Herbst wieder entfernt werden.

Düngen:

Gedüngt wird mit oder nach der Blüte mit organischem festem Dünger alle 4 Wochen oder organischem Flüssigdünger alle 14 Tage bis September.

Umtopfen:

Alle drei bis vier Jahre direkt nach der Blüte mit Wurzelschnitt oder sehr zeitiges Frühjahr.

Überwinterung:

Azaleen sind nicht winterhart. Überwinterung bei Temperaturen von 0° - 10° C ist optimal.